

Die Lust
auf

Spiel
und
Risiko



Johannes C. Brengelmann

Varia Press Zürich

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	VII
Kapitel I	1
Das Automatenpiel und allgemeine Spiel-/Risikolust	
Zusammenfassung	2
1. Vom Automatenpiel zu einer allgemeinen Risikolusttheorie	4
2. Das Automatenpiel im Blickpunkt der Öffent- lichkeit	6
3. Das Automatenpiel in der Meinung von Wissenschaftlern und "Suchttheoretikern"	9
4. Einführung in den Buchtext	12
Kapitel II	17
Der Automatenpieler: Aktuelles Spielverhalten und persönliche Spieldispositionen	
Zusammenfassung	18
1. Arten der Spielmerkmale: Zusammenstellung der Fragebogenfaktoren	23
2. Bedeutung des Spielverhaltens am Geld- spielautomaten: Aktuelles Spielverhalten	27
3. Persönliche Dispositionen: Die Persönlichkeit als Bestimmer des Automatenspiels	37
4. Spiel-/Risikoverhalten als Grunddeterminanten des Automatenspiels	45
5. Die psychologische Bedeutung des Automatenspiels: Ergebnisse und Ansatz zu einer Spieltheorie	55

Kapitel III 59**Erweiterte Bedeutung des Automatenspiels
Entwicklung zusätzlicher Kriterien**

Zusammenfassung	60
Einleitung	63
1. Spielintensität: Ein Summenwert aus drei Aspekten der Intensität	65
2. Spiel- und Wettarten: Fünf Aspekte	65
3. Positive und negative Einschätzungen des Automatenspiels	69
4. Abhängigkeiten/Gewohnheiten: Sechs Aspekte	72

Kapitel IV 75**Erweiterte Bedeutung des Automatenspiels
Ergebnisse**

Zusammenfassung	76
Einleitung	80
1. Spielintensität	80
2. Spielmerkmale des Automatenspiels im Lichte anderer Spiel- und Wettarten	87
3. Spielmerkmale des Automatenspiels im Lichte der Einschätzung dieses Spiels, ob gefährlich oder nicht	91
4. Die Bedeutung des Automatenspiels im Lichte anderer Abhängigkeiten/Gewohnheiten	96

Kapitel V 107**Intensität des Spielverhaltens: Mittelwertanalyse
Häufigspieler und Gelegenheitsspieler**

Zusammenfassung	108
1. Erwartungen an die Intensitätsanalyse des Spielverhaltens	
Intensität der Spielmerkmale und der Spiel- häufigkeit	111
2. Intensität der Spielmerkmale	114
3. Häufigspieler und Gelegenheitsspieler	
Gültigkeit der Dimensionen Risiko, Erregung und Kontrolle	122
4. Zur Verhaltensdynamik des Spielens	128

Kapitel VI 131**Typologie des Spielverhaltens am Geldspielautomaten**

Zusammenfassung	132
1. Begründung der Spielertypologie	135
2. Clusteranalyse des Spielverhaltens am Automaten	135
3. Übergreifende Spielertypologie	140
4. Unterschied zwischen gefühlsintensivem und Häufigspieler	143
5. Spielertypologie: Anekdoten und Tatsachen- forschung	149
6. Fortführung der typologischen und dimensional Forschung	151

Kapitel VII 155**Das Automatenenspiel im Universum der Risikolustaktivitäten**

	Zusammenfassung	157
1.	Welche Fragen müssen hinsichtlich der allgemeinen Bedeutung des Automatenspiels beantwortet werden? Analyse der Struktur und des Zusammenhangs der Risikolustaktivitäten	160
2.	Verfahren zur Bestimmung der Bedeutung des Automatenspiels	161
3.	Beschreibung der Struktur der Risikolustaktivitäten (Primärfaktoren)	165
4.	Hauptfaktoren der Risikolust (Sekundärfaktoren)	178
5.	Die drei Grunddimensionen der Risikolust (Tertiärfaktoren)	182
6.	Antworten auf Fragen zur Struktur der Risikolustaktivitäten	185
7.	Die Ausprägung der Risikolustaktivitäten und Bedeutsamkeit der Mittelwertunterschiede Welche Fragen müssen hier beantwortet werden?	187
8.	Intensitätsanalyse: Unterschiedliche Ausprägung der Risikolustaktivitäten und ihre Bewertung	189
9.	Risikolustaktivitäten und die von ihnen ausgelösten Erregungen	191
10.	Antworten auf Fragen zur Ausprägung der Risikolustaktivitäten	201

Kapitel VIII **205**

Dispositionen der Risikolust

Zusammenfassung	206
1. Was sind Dispositionen?	208
2. Vorarbeiten zur Messung der Risikolustdispositionen	210
3. Sachorientierte und ideologische Betrachtung des Geldspiels	213
4. Systematische Messung der Risikolustdispositionen	219
5. Positive und negative Dispositionen der Risikolust (Primärfaktoren)	220
6. Dispositionen der Risikolust: Faktoren höherer Ordnung	228
7. Die zwei grundlegendsten Dispositionen zum Risiko: Risikolust und Risikoambivalenz	232
8. Beziehungen der Dispositionen Risikolust/-ambivalenz zu den Aktivitäten der Risikolust	233

Kapitel IX **237**

Auswirkungen der Dispositionen auf die Risikolustaktivitäten

Zusammenfassung	238
1. Risikolustaktivitäten werden durch zugeordnete Dispositionen kontrolliert	241
2. Analyse der Interaktion von Dispositionen und Aktivitäten der Risikolust	242
3. Wirkungsart der 35 Dispositionen im Risiko, nach Gewinn und Verlust	244
4. Vergleich zwischen Geschicklichkeitsspiel, Geldspiel und risikoreichen Freizeit-/Sportaktivitäten	260

5.	Die Stellung der Geldspiele im Verband aller Aktivitäten	262
Kapitel X		269
Interpretative Zusammenfassung und Ausblicke		
	Zusammenfassung	270
1.	Kurzes Résumé	273
2.	Zur Natur der Spiel-/Risikoluststrukturen	274
3.	Strukturen und Prozesse des Automatenspiels: Das Erregung-Risiko-Kontrollsystem	276
4.	Das Automatenspiel im Lichte der Risikolust im allgemeinen das Automatenspiel als Risikolust- aktivität	277
5.	Woher kommt das pathologische oder zwanghafte Spielen, wenn weder die Intensität des Spielens, noch Erregung, noch Spielstrukturen, noch Geld dafür verantwortlich sind?	280
Literaturverzeichnis		283